41
FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS
20.—26.01.2020

Richtlinien Festivalakkreditierung

Inhalt

Inhalt 1
Akkreditierung Filmbranche 1
- Akkreditierungsgebühr 1
- Abholung der Akkreditierungsunterlagen 2
- Verlust des Akkreditierungsausweises 2
- Die Branchenakkreditierung ermöglicht... 2
- Besondere Hinweise 2

Akkreditierung Presse 4
- Akkreditierungsgebühren 5
- Abholung der Akkreditierungsunterlagen 5
- Verlust des Akkreditierungsausweises 5
- Die gebührenpflichtige Akkreditierung ermöglicht... 5
- Die gebührenfreie Akkreditierung ermöglicht... 6
- Besondere Hinweise 6

Akkreditierung Filmbranche

Akkreditierungsschluss: 20. Dezember 2019

Akkreditieren können sich Fachbesucher·innen aus der Filmwirtschaft, Vertreter·innen von Filmverbänden oder Filminstitutionen sowie Filmschaffende.

Ihren Akkreditierungswunsch senden Sie uns bitte per E-Mail mit Absenderkennung unter Angabe Ihres Namens, Ihrer vollständigen Firmenadresse und Ihrer Funktion. Filmschaffende übersenden bitte eine Filmografie oder den Nachweis der Mitgliedschaft in einem Berufsverband.

Bitte beachten Sie: Ein frühzeitig eingereichter Akkreditierungswunsch bedeutet nicht, dass die Akkreditierung automatisch erfolgt. Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Antragsfrist. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Unterlagen übermitteln wir Ihnen Ihren Link zu unserem Online-Akkreditierungsformular. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine finale Bestätigung, in der wir Ihnen die Zu- oder Absage mitteilen.

- Über die Akkreditierung entscheidet das Festival. Ein Rechtsanspruch auf Akkreditierung besteht nicht. Es gelten die Richtlinien in ihrer jeweiligen Fassung. Diese finden Sie unter www.ffmop.de.
- Das Akkreditierungsformular steht nicht zum Download zur Verfügung und wird nicht per Brief oder Fax, sondern ausschließlich auf Anfrage per E-Mail verschickt.
- Die Festivalakkreditierung ist personengebunden und nicht übertragbar.

Voraussetzung für die Bearbeitung des Akkreditierungswunsches ist die elektronische Zusendung des vollständig ausgefüllten Akkreditierungsformulars sowie die Vorlage eines Passfotos in digitaler Form (JPG und PNG / Maximalgröße 10MB).

Kontaktadresse:
Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
D-66113 Saarbrücken
fon.: 0681 – 90 68 9-21
fax: 0681 – 90 68 9-20
E-Mail: akkreditierung@ffmop.de
Internet: www.ffmop.de

Akkreditierungsgebühr

Die Akkreditierungsgebühr beträgt pro Person 60,00 EUR (inkl. 7% MwSt.). Nach Akkreditierungsschluss, ab dem 20. Dezember 2019, beläuft sich die Gebühr auf 70,00 EUR (inkl. 7% MwSt.). Mit der Bestätigung Ihrer Akkreditierung per E-Mail erhalten Sie die Kontodaten des Filmfestivals Max Ophüls Preis.

Einen Zahlungsbeleg erhalten Sie zusammen mit Ihrem Akkreditierungsausweis im Festivalcafé. Der Beleg gilt als Rechnung.

Erhalten wir bis einschließlich zum 13. Januar 2020 Ihre schriftliche Mitteilung, dass Sie nicht am Festival teilnehmen können, erstatten wir Ihnen die Akkreditierungsgebühr. Bei später eingehenden Mitteilungen oder einem Fehlen beim Festival ist die Erstattung ausgeschlossen.

Nach dem 13. Januar 2020 sind Akkreditierungen nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Abholung der Akkreditierungsunterlagen

Die Akkreditierungsunterlagen liegen ab Sonntag, den 19. Januar 2020, bis einschließlich Sonntag, den 26. Januar 2020, im Festivalcafé für Sie bereit. Die Öffnungszeiten sowie Räumlichkeiten können Sie demnächst auf unserer Festivalhomepage einsehen.

Verlust des Akkreditierungsausweises

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Akkreditierungsausweises im Festivalcafé. Für den Neudruck des Akkreditierungsausweises fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR an. Der Neudruck ist mit einer Wartezeit verbunden.

Die Branchenakkreditierung ermöglicht...

- kostenlose Kinokarten zu den Filmvorführungen des Filmfestivals Max Ophüls Preis, ausgenommen der Wettbewerbsfilme in der 19.00 Uhr-Schiene im Bereich Spielfilm (Filmbeginn zwischen 19.00 und 21.30 Uhr). Die Abholung der Kinokarten für die Vorführungen ist bis zu einen Tag im Voraus in den Festivalkinos und im Festivalcafé möglich. Sie benötigen hierfür stets Ihren Akkreditierungsausweis
- freie Eintrittskarte für die Eröffnung des Festivals (Platz Nebensaal) am Montag, den 20. Januar 2020, im CineStar nach vorheriger Reservierung. Die Eintrittskarte kann an der Abendkasse im CineStar abgeholt werden.
- freie Eintrittskarte für die Preisverleihung am Samstag, den 25. Januar 2020, im E WERK. Die Eintrittskarte kann gegen Vorlage des Akkreditierungsausweises am 25. Januar 2020 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr im Festivalcafé abgeholt werden
- freien Eintritt zur Filmparty nach der Preisverleihung gegen Vorlage des Akkreditierungsausweises
- freien Eintritt in Lolas Bistro gegen Vorlage des Akkreditierungsausweises
- Aufnahme in die Fachbesucher·innen-Übersicht
- einen Festivalkatalog

Besondere Hinweise

- Der Akkreditierungsausweis und die Eintrittskarte zur Eröffnung sind personenbezogen. Diese Unterlagen können von einem Dritten abgeholt werden, wenn er/sie im Besitz einer schriftlichen Vollmacht ist.
- Sowohl die kostenlosen Kinokarten als auch Eintrittskarte zur Preisverleihung sind personengebunden und können nicht von Dritten abgeholt werden. Sie benötigen zur Abholung stets Ihren Akkreditierungsausweis.
- Die kostenlosen Kinokarten, die Eintrittskarte zur Eröffnung und zur Preisverleihung werden nach Verfügbarkeit ausgegeben, ein Anspruch hierauf besteht nicht.

- Wir fotografieren während des Festivals zum Zwecke der Veröffentlichung. Mit Ihrer Akkreditierung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie dies bitte unseren Fotograf·innen oder unseren Mitarbeiter·innen mit.

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
D-66113 Saarbrücken
fon.: 0681 – 90 68 9-21
fax: 0681 – 90 68 9-20
E-Mail: akkreditierung@ffmop.de
Internet: www.ffmop.de

Geschäftsführung: Thomas Brück, Svenja Böttger
Festivalleitung: Svenja Böttger
Amtsgericht Saarbrücken / Handelsregister-Nr. HRB 9746
Steuernummer 040/140/06260
Ist-Id-Nr.: DE.811460209

Stand: 06.11.2019

Akkreditierung Presse

Akkreditierungsschluss: 20. Dezember 2019

Akkreditieren können sich Journalist·innen und Medienvertreter·innen aus den Bereichen Print, Hörfunk, Fernsehen und Online mit einem aktuellen Redaktionsauftrag.

Ihren Akkreditierungswunsch senden Sie uns bitte per E-Mail mit Absenderkennung. Benötigt wird:

- eine Bestätigung (PDF) des redaktionellen Auftrags zur Berichterstattung über das Filmfestival Max Ophüls Preis mit Angaben zu Art, Umfang und Veröffentlichungszeitraum der geplanten Berichterstattung sowie Angabe der Mediadaten
- Belege zu aktuellen Beiträgen mit Filmbezug
- für Onlinemedien: Informationen zum Medientyp (z. B. Website eines Printmediums, Webportal, Blog) sowie statistische Angaben zur Besucherfrequenz (Unique Visitors und Page Views)

Bitte beachten Sie: Ein frühzeitig eingereichter Akkreditierungswunsch bedeutet nicht, dass die Akkreditierung automatisch erfolgt. Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Antragsfrist. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Unterlagen übermitteln wir Ihnen Ihren Link zu unserem Online-Akkreditierungsformular. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine finale Bestätigung, in der wir Ihnen die Zu- oder Absage mitteilen.

- Über die Akkreditierung entscheidet das Festival. Ein Rechtsanspruch auf Akkreditierung besteht nicht. Es gelten die Richtlinien in ihrer jeweiligen Fassung. Diese finden Sie unter www.ffmop.de.
- Das Akkreditierungsformular steht nicht zum Download zur Verfügung und wird nicht per Brief oder Fax, sondern ausschließlich auf Anfrage per E-Mail verschickt.
- Die Festivalakkreditierung ist personengebunden und nicht übertragbar.

Voraussetzung für die Bearbeitung des Akkreditierungswunsches ist die elektronische Zusendung des vollständig ausgefüllten Akkreditierungsformulars sowie die Vorlage eines Passfotos in digitaler Form (JPG und PNG / Maximalgröße 10MB).

Kontaktadresse:
Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
D-66113 Saarbrücken
fon.: 0681 – 90 68 9-21
fax: 0681 – 90 68 9-20
E-Mail: akkreditierung@ffmop.de
Internet: www.ffmop.de

Akkreditierungsgebühren

Für das 41. Filmfestival Max Ophüls Preis steht es allen Pressevertreter·innen und Presseinstitutionen frei, ihre Akkreditierung als gebührenfreie Presse oder als gebührenpflichtige Presse gegen eine Gebühr von 30,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) zu beantragen.
Mit der Bestätigung Ihrer Akkreditierung erhalten Sie per E-Mail die Kontodaten des Filmfestivals Max Ophüls Preis. Bitte überweisen Sie im Falle einer gebührenpflichtigen Akkreditierung bis zum 14. Januar 2020 die Gebühr in Höhe von 30,00 EUR.

Einen Zahlungsbeleg erhalten Sie zusammen mit Ihrem Akkreditierungsausweis im Festivalcafé. Der Beleg gilt als Rechnung.

Erhalten wir bis einschließlich zum 13. Januar 2020 Ihre schriftliche Mitteilung, dass Sie nicht am Festival teilnehmen können, erstatten wir Ihnen die Akkreditierungsgebühr. Bei später eingehenden Mitteilungen oder einem Fehlen beim Festival ist die Erstattung ausgeschlossen.

Nach dem 13. Januar 2020 sind Akkreditierungen nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Abholung der Akkreditierungsunterlagen

Die Akkreditierungsunterlagen liegen ab Sonntag, den 19. Januar 2020, bis einschließlich Sonntag, den 26. Januar 2020, im Festivalcafé für Sie bereit. Die Öffnungszeiten sowie Räumlichkeiten können Sie demnächst auf unserer Festivalhomepage einsehen.

Verlust des Akkreditierungsausweises

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Akkreditierungsausweises im Festivalcafé. Für den Neudruck des Akkreditierungsausweises fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR an. Der Neudruck ist mit einer Wartezeit verbunden.

Die gebührenpflichtige Akkreditierung ermöglicht...

- Aufnahme in den Presseverteiler für alle Pressemeldungen
- kostenlose Kinokarten zu allen Filmvorführungen des Filmfestivals Max Ophüls Preis. Die Abholung der Kinokarten für die Vorführungen ist bis zu einen Tag im Voraus in den Festivalkinos und im Festivalcafé möglich. Sie benötigen hierfür stets Ihren Akkreditierungsausweis
- freie Eintrittskarte zur Eröffnung des Festivals am Montag, den 20. Januar, im CineStar – Reservierungen bei den Pressekoordinatorinnen Dagny Kleber und Mirjam Wiekenkamp (presse@ffmop.de / +49 681 90689-15). Die Eintrittskarte kann an der Abendkasse im CineStar abgeholt werden.
- freie Eintrittskarte zur Preisverleihung am Samstag, den 25. Januar 2020, im E WERK - Reservierung bei den Pressekoordinatorinnen Dagny Kleber und Mirjam Wiekenkamp (presse@ffmop.de / +49 681 90689-15). Die Eintrittskarte kann gegen Vorlage des Akkreditierungsausweises am 25. Januar 2020 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr im Festivalcafé abgeholt werden
- freien Eintritt zur Filmparty nach der Preisverleihung gegen Vorlage des Akkreditierungsausweises
- freien Eintritt in Lolas Bistro gegen Vorlage des Akkreditierungsausweises
- Aufnahme in die Fachbesucher·innen-Übersicht
- einen Festivalkatalog

Die gebührenfreie Akkreditierung ermöglicht...

- Aufnahme in den Presseverteiler für alle Pressemeldungen
- kostenlose Kinokarten zu den Filmvorführungen des Filmfestivals Max Ophüls Preis, ausgenommen der Wettbewerbsfilme in der 19.00 Uhr-Schiene im Bereich Spielfilm (Filmbeginn zwischen 19.00 und 21.30 Uhr). Die Abholung der Kinokarten für die Vorführungen ist bis zu einen Tag im Voraus in den Festivalkinos und im Festivalcafé möglich. Sie benötigen hierfür stets Ihren Akkreditierungsausweis
- freien Eintritt in Lolas Bistro gegen Vorlage des Akkreditierungsausweises
- Aufnahme in die Fachbesucher·innen-Übersicht

Besondere Hinweise

- Der Akkreditierungsausweis und die Eintrittskarte zur Eröffnung sind personengebunden. Diese Unterlagen können von einem Dritten abgeholt werden, wenn er/sie im Besitz einer schriftlichen Vollmacht ist.
- Sowohl die kostenlosen Kinokarten als auch Eintrittskarte zur Preisverleihung sind personengebunden und können nicht von Dritten abgeholt werden. Sie benötigen zur Abholung stets Ihren Akkreditierungsausweis.
- Die kostenlosen Kinokarten, die Eintrittskarte zur Eröffnung und zur Preisverleihung werden nach Verfügbarkeit ausgegeben, ein Anspruch hierauf besteht nicht.
- Wir fotografieren während des Festivals zum Zwecke der Veröffentlichung. Mit Ihrer Akkreditierung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie dies bitte unseren Fotograf·innen oder unseren Mitarbeiter·innen mit.

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
D-66113 Saarbrücken
fon.: 0681 – 90 68 9-21
fax: 0681 – 90 68 9-20
E-Mail: akkreditierung@ffmop.de
Internet: www.ffmop.de

Geschäftsführer: Thomas Brück, Svenja Böttger
Festivalleitung: Svenja Böttger
Amtsgericht Saarbrücken / Handelsregister-Nr. HRB 9746
Steuernummer 040/140/06260
Ist-Id-Nr.: DE.811460209

Stand: 06.11.2019